

Ruhe-Ruhe-Ruhe

Der Ausdruck „hundemüde sein“ kommt nicht von ungefähr. Denn Hunde-Welpen ruhen am Tag so zwischen 20 – 22 Stunden. Und selbst erwachsene Hunde brauchen noch 16-20 Stunden. Diese Zeit setzt sich auch Dösen, Ausruhen und Tiefschlaf zusammen. Beim Ausruhen liegt der Hund häufig mit geöffneten Augen da, schläft aber nicht wirklich. Auch diese Zeit ist für den Hund wichtig und wir sollten ihn dabei nicht stören.

In den letzten Jahren kommt es immer häufiger vor, dass Welpen bzw. Hunde nur ganz schwer zur Ruhe kommen. Manche Hunde wandern dann ruhelos umher andere drehen dann wie kleine Kinder immer höher und dann klappt gar nichts mehr. Das liegt daran, dass sie nicht selbst gelernt haben sich die Ruhe zu nehmen, die der Hundekörper braucht. **Auspowern** ist dann häufig das Schlagwort, welches für Abhilfe sorgen soll. Das bewirkt aber genau das Gegenteil und noch dazu trainiert es den Hund körperlich so sehr, dass du selbst bald nicht mehr mithalten kannst. Stattdessen sollten wir uns an die Regel „weniger ist mehr“ halten. Pro Lebenswoche 1 Minute Gassi gehen pro Tag ist ausreichend. Pro Tag, nicht pro Gassirunde. Das Gassigehen dient weder dazu, dass er sein Geschäft erledigt, noch dass er ausgepowert wird, sondern dazu, die Welt kennenzulernen. Er muss nicht die ganze Stadt bei einer einzigen Gassirunde kennen lernen. Heute vielleicht ein Feldweg, morgen am Altenheim vorbei, übermorgen am Kindergarten. Auf diese Weise bekommt der Welpen mehr als genügend neue Eindrücke und er hat dann auch genügend Zeit diese zu verarbeiten.

Wenn ein Welpen/Hund nur schwer zur Ruhe kommt sollten wir keine wilden Spiele mit machen. Ruhige Leckerlisuchspiele und Deckentraining sind hier viel besser geeignet. Wichtig ist auch, dass der Welpen/Hund einen ruhigen und ungestörten Schlafplatz. Der Schlafplatz sollte ein Rückzugsort sein, an dem der Welpen/Hund seine Ruhe hat und nicht gestört wird, auch nicht durch das in der Familie lebenden Kinder. In der freien Natur leben Hunde gern in Höhlen. Auch in der Wohnung suchen sich manche Welpen/Hunde gern ihre Höhle. Und wenn der Hund ruht, dann ruht er und sollte nicht gestört werden.

Zusammenfassung:

- Welpen/Hunde brauchen einen sicheren Rückzugsort
- Es gilt immer: weniger ist mehr
- Kein wilden Spiele wenn der Hund zur Ruhe kommen soll.
- Keine schlafenden Welpen/Hunde wecken
- 16-20Std. Ruhephasen für erwachsene Hunde.
20-22Std. für Welpen.

KYNOS Hund + Training

Hans Werner Franz

Wendelsteinstrasse 8

83607 Holzkirchen

0176 80316355

hans-werner@kynos.guru

<http://www.kynos.guru>